

Kleine Eintracht bremst Offenbach: Derby endet 0:0!

Die U21 der SGE erkämpft sich im Derby ein 0:0 gegen Kickers Offenbach und bleibt im Kampf um Punkte gefordert.

In der Regionalligasaison hat die U21 der Eintracht Frankfurt, die mit vielen Schwierigkeiten gestartet ist, ein spannendes Derby gegen die Kickers Offenbach gespielt. In einem intensiven Aufeinandertreffen konnte die Eintracht, die zuletzt gegen den TSV Steinbach Haiger verloren hatte, ein bemerkenswertes 0:0 erzielen. Dieses Unentschieden war besonders wichtig, da Offenbach vor dem Anpfiff die Tabelle anführte.

Die Begegnung fand unter dem Druck statt, den Tabellenführer aufzuhalten. Für das Derby hatte Trainer Djuricin gleich drei neue Spieler in die Startelf berufen: Torwart Nils Ramming kehrte zurück, dazu kamen Kapitän Mario Vrancic und Moses Otuali. Gegenüber den zuletzt eingesetzten Spielern, Torhüter Yuriy Obert und Alessandro Gaul Souza, erhielten sie das Vertrauen. Der verletzte Aiden Harangi fehlte schmerzlich.

Intensität und Kampfgeist

Von Beginn an war es ein hart umkämpftes Spiel. Offenbach startete druckvoll und setzte die Abwehr der Jungadler stark zu. Doch die Frankfurter Defensive zeigte sich stabil. In der 18. Minute gelang der Eintracht die erste nennenswerte Chance, als Junior Awusi über die linke Seite an den Strafraum drang. Sein Schuss wurde jedoch vom Keeper der Offenbacher glänzend an die Latte gelenkt. Mit einem torlosen Unentschieden gingen

beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit brachte eine weitere Steigerung an Intensität mit sich. Die Spieler gingen hart zur Sache, was zu zahlreichen gelben Karten und Unterbrechungen führte. Dennoch blieb die Eintracht ruhig und versuchte, ihre Chancen zu nutzen. In der 51. Minute hatte Awusi die Möglichkeit, doch sein Schuss wurde rechtzeitig blockiert.

Etwa 15 Minuten vor Schluss zeigten die Jungadler, was sie konnten. Anas Alaoui zeigte ein beeindruckendes Solo und passte auf Paul Wunsch, der jedoch ebenfalls am stark reagierenden Offenbacher Torwart scheiterte. Keine der beiden Mannschaften konnte die nötige Ruhe im Abschluss finden. In den Schlussminuten ging es hin und her, und beide Teams hatten noch Möglichkeiten auf den Siegtreffer. Besonders Moses Otuali hätte mit ein bisschen mehr Gelassenheit in Kontersituationen zu einem Tor beitragen können.

Schließlich endete die Partie mit einem 0:0, was für beide Seiten bedeutete, dass sie für ihre Bemühungen Punkte erhielten, jedoch nicht die ersehnten drei Punkte mitnehmen konnten. Offenbach gab somit die Tabellenführung an den FSV Frankfurt ab, während die U21 dennoch auf dem 16. Tabellenplatz bleibt. Das nächste Spiel steht bereits vor der Tür: Am 12. Oktober treten die Jungadler erneut an, diesmal gegen den aktuellen Tabellenführer, FSV Frankfurt, mit Anpfiff um 14:00.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)